

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.06.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0589/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.06.2022 WAW	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss Entscheidung	
Jahresabschluss 2021 der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH und Konzern GWG		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den anderen Gewinnrücklagen werden zur Deckung der Abführung der Garantiedividende an den Minderheitsgesellschafter 403.987,00 € in 2022 entnommen.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.137.245,82 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
5. Der vorgelegte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-GuV, Konzernanhang sowie Konzernlagebericht, wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

GWG

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2021 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: 311.164.493,76 €) 320.695.658,26 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von aus (Vorjahr Jahresüberschuss: 1.702.392,23 €) 1.137.245,82 €

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von 28.988.005,00 €

ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von 27.850.759,18 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um 9.531 T€ auf 320.696 T€ gestiegen.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 30,4 % (Vorjahr 31,1%).

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresüberschuss beträgt 1,1 Mio. € (Vorjahr Jahresüberschuss: 1,7 Mio. €). Geplant waren 0,84 Mio. €.

Die Verlustübernahme der GWG-SPE beträgt rund 1,74 Mio. € (Vorjahr: 1,36 Mio. €). Die Leerstandsquote konnte von 2,43% im Januar auf 2,29% im Dezember gesenkt werden. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gegeben.

GWG Konzern

In den Konzernabschluss wurden zusätzlich die GWG-SPE (gezeichnetes Kapital 255,7 T€) und die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (Kommanditkapital 10 T€) einbezogen.

Die Konzernbilanzsumme beträgt rund 362,9 Mio. € (Vorjahr: rd. 355,5 Mio. €).

Die Ertragslage des Konzerns weist ein positives Ergebnis in Höhe von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,9 Mio. €) aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 25,19% (Vorjahr 25,45%).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Konzernabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Chancen und Risiken

Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken, die die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage wesentlich beeinflussen können, sind derzeit nicht erkennbar.

Das geplante Jahresergebnis (Konzern) für das Jahr 2022 liegt bei 1,0 Mio. €. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist nicht von signifikanten Abweichungen des Jahresergebnisses auszugehen.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Anlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der GWG wird den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 09.06.2022 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Direkte langfristige Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung ergeben sich durch die Vorlage nicht.

Anlagen

Anlage 01 - GWG: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht

Anlage 02 - GWG Konzern: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht

Anlage 03 - GWG SPE: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht